

Superstar wird gekrönt

Zwölf Teilnehmer bewerben sich um Titel

VS-Schwenningen. Marco Bandero aus Villingen ist morgen, Freitag, ab 15 Uhr im Finale um den Titel des LGS-Superstars. Dem Sieger winkt eine Single-Produktion.

Es ist die letzte Runde für den Wettbewerb der Nachwuchs-Schlagerstars auf der Landesgartenschau in Schwenningen. Am Freitag fällt auf der Showbühne die Entscheidung über den LGS-Superstar. Zwölf Sängerinnen und Sänger treten an. Mit dabei ist auch Marco Bandero aus Villingen.

Mehr als 100 Nachwuchstalente aus ganz Deutschland und der Schweiz haben sich um die Teilnahme an der Endausscheidung in Schwenningen am morgigen Freitag beworben. Ausgeschrieben hat den Talentwettbewerb die European Musik Group aus Braunschweig und Musikproduzent Rolf Wetzel von Soundhouse Records Germany aus Villingen.

In drei Vorentscheidungen – die erste fand im Juni auf der

Landesgartenschau statt – wurden die Teilnehmer von einer Jury ausgesucht. Morgen, Freitag, ab 15 Uhr geht es in der Schlussveranstaltung der Talentshow im Kuppelzelt im Neckarpark um den Sieger.

Nach den Vorentscheidungen belegte Christina Thiedig aus Dettingen den Platz eins. Auf Platz zwei und drei folgten Linda Stark aus Hamburg und Phil Stewman aus Halle. Auf den vierten Platz in der bisherigen Bewertung der Teilnehmer durch die Jury liegt der Villingener Marco Bandero. Außerdem haben sich für das Finale qualifiziert: Michael Haaga & Jasmin Ursprung, Mark Adrian aus Rottweil, Fatma Diener, Alexander Gambin & Charlotte Wolf, Verena Itze und Sandra Bächle. Nach Angaben von Rolf Wetzel gibt es ein spannendes Rennen, weil die Teilnehmer recht dicht beieinander liegen. Dem Gewinner oder Gewinnerin winkt eine professionelle Single-Produktion mit Promo-Paket.